

Merkblatt Massabsprache am Bau

Der VSR empfiehlt seinen Mitgliedern, auf Massabsprache am Bau zu verzichten. Die Problematik in diesem Zusammenhang zeigt dieses Merkblatt.

Damit Sonnenschutzprodukte langfristig zuverlässig funktionieren, müssen die Rahmenbedingungen bei der Montage eingehalten werden. Je nach Produktart unterschiedlich, müssen am fertig montierten Produkt einige Millimeter an Montagespiel vorhanden sein. Durch die fensterspezifische Massaufnahme vor Ort, wird sichergestellt, dass die Produkte auf die vorhandenen Masse produziert werden. Damit wirken sich Bauleranzen nicht auf die Funktionsweise aus.

Anders dagegen verhält es sich bei der Massabsprache. Hier erfolgt nach Plan eine Vereinbarung (Garantie der Einhaltung von Fertigungsdimensionen) von theoretischen Massen zwischen dem Architekten / Planer oder Bauherr (Auftraggeber) und dem Storenfachbetrieb. Die ausgeführten Bauabmessungen können bei Abweichung von der Vereinbarung dazu führen, dass sich ein bereits vorproduziertes Produkt am Bau nicht montieren lässt. Dieser Umstand wird leider erst entdeckt, wenn das Sonnenschutzprodukt eingebaut werden soll.

Passt das Produkt um Zentimeter nicht, wird eine teure Sonderproduktion nach Massaufnahme nötig. Dies kann zu folgenden Effekten führen:

- Mehrkosten durch Mindermengenzuschläge für Massaufnahme, Produktion, Lieferung
- Mehrkosten wegen Sondermontage (Gerüste bereits entfernt)
- Terminverschiebungen bei der Fertigstellung des Gebäudes
- Mehrkosten / Beschaffungsschwierigkeiten bei Sonderfarben die nicht mehr verfügbar sind

Beträgt die Abweichung nur einige Millimeter vom vereinbarten Wert, wird der Monteur das Produkt auf Kosten des Montagespieles (verringert oder vergrössert) montieren. Termindruck führt meist dazu, dass sich der Monteur dazu verleiten lässt. Die Abweichung bleibt vorerst unentdeckt. Dadurch können frühzeitige Funktionsstörungen während der Nutzung des Produktes entstehen.

Es sind dies:

- Mögliche Funktionsmängel¹⁾ unmittelbar bei Inbetriebnahme
- Mögliche Funktionsmängel nach kurzer Betriebszeit
- Auftreten von Geräuschen
- Temperaturabhängiger Funktionsmängel
- grosser seitlicher Lichteinfall

- 1) Funktionsmängel beispielweise übermässiger und vorzeitiger Verschleiss von Textbändern, fehlende Stoffspannung etc.

Gemäss OR ist der Unternehmer für die Langlebigkeit und Funktionstüchtigkeit der Produkte verantwortlich. Solche Qualitätsmängel führen oft zu frühzeitigen Produktesanierungen, die in der Regel vom Storenlieferanten bezahlt werden müssen.